



WAS IST DEUTSCHLAND?

Einheit und Vielheit 35 Jahre nach der deutschen Vereinigung in Europa

17. Geschichtsmesse der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
27. Februar – 1. März 2025, Ringberg Hotel Suhl

Donnerstag, 27. Februar 2025

10:30, 11:40 & 12:30 Uhr bis 13:00 Uhr	Bustransfer vom Bahnhof Suhl zum Ringberg Hotel Anmeldung und Registrierung
13:00–14:00 Uhr	Mittagsimbiss
14:00–14:30 Uhr	Begrüßung und Einführung Dr. Anna Kaminsky, Direktorin der Bundesstiftung Aufarbeitung André Knapp, Oberbürgermeister der Stadt Suhl Michael Wellmann, Bundesstiftung Aufarbeitung
14:30–15:30 Uhr	Einführungsvortrag und Gespräch Prof. Dr. Armin Nassehi, Ludwig-Maximilians-Universität München Moderation: Nine-Christine Müller, Host „Ostwärts“
15:30–16:00 Uhr	Kaffeepause
16:00–18:00 Uhr	Podiumsgespräch: Wer sind wir? Identität(en), Nation und Heimat in Deutschland und Europa 35 Jahre nach der Einheit Im Gespräch: Iris Gleicke, ehemalige Beauftragte der Bundesregierung für die Neuen Bundesländer Maksym Melnyk, Dokumentarfilmer und Fernsehjournalist Prof. Dr. Armin Nassehi, Ludwig-Maximilians-Universität München Ayman Qasarwa, Geschäftsführer DaMOst Moderation: Nine-Christine Müller, Host „Ostwärts“
18:00–19:30 Uhr 19:30–20:30 Uhr	Abendessen Ausstellungspremiere: Frauen im geteilten Deutschland. Eine Ausstellung der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur Im Gespräch: Kristin Heinig, Stiftung Deutsches Hygiene-Museum Clara Marz, Bundesstiftung Aufarbeitung, Kuratorin der Ausstellung





Freitag, 28. Februar 2025

9:00 – 10:45 Uhr	Vortrag und Podiumsgespräch: Wie verändern KI und neue Trends in Social Media die politisch-historische Bildung und digitale Erinnerungskultur? Impuls: Felix Reuth, Universität Potsdam Im Gespräch: Eva Berendsen, Bildungsstätte Anne Frank e. V. Dr. Anne Lammers, iRights.Lab Felix Reuth, Universität Potsdam Moderation: Marcus Richter, Journalist
10:45 – 11:30 Uhr	Kaffeepause und „Markt der Möglichkeiten“
11:30 – 13:30 Uhr	Parallele Projektpräsentationen und Workshops I
13:30 – 15:00 Uhr	Mittagessen und Mittagspause
15:00 – 16:30 Uhr	Parallele Projektpräsentationen und Workshops II
16:30 – 17:00 Uhr	Kaffeepause
17:00 – 18:00 Uhr	Fortsetzung: Parallele Projektpräsentationen und Workshops II
18:00 – 19:30 Uhr	Abendessen
19:30 – 21:00 Uhr	Filmpräsentation und Podiumsgespräch: Nachwendekinder, die Gen Z und ihre Perspektiven Filmpräsentation: Ausschnitte aus dem Seriodokumentarfilm „(K)Einheit – Wie die Gen Z über den Osten denkt“ Im Gespräch: Vanessa Beyer, Co-Projektleitung (K)Einheit Mazlum Coşkunsu, Projekt (K)Einheit Lukas Rietzschel, Schriftsteller Moderation: Nora Prüfer, ZZf Potsdam

Samstag, 1. März 2025

9:15 – 10:15 Uhr	Die bunte Welt der Aufarbeitung: Die Angebote der Bundesstiftung Aufarbeitung 2025 anschließend Kaffeepause auf dem Markt der Möglichkeiten
10:15 – 12:00 Uhr	Vortrag und Podiumsgespräch: Wie resilient ist unsere Demokratie? Impuls: Maximilian Steinbeis, Verfassungsblog, Autor des „Thüringen-Projektes“ Im Gespräch: Markus Meckel, Ratsvorsitzender der Bundesstiftung Aufarbeitung Maximilian Steinbeis, Verfassungsblog und Autor des „Thüringen-Projektes“ Prof. Dr. Karolina Wigura, Universität Warschau, Kultura Liberalna, Zentrum Liberale Moderne Moderation: Tamina Kutscher, Journalistin
12:00 Uhr	Schlusswort Dr. Anna Kaminsky, Direktorin der Bundesstiftung Aufarbeitung
danach	Mittagsimbiss
13:00 und 13:50 Uhr	Bustransfer vom Ringberg Hotel zum Bahnhof Suhl